



RAVENNA. Frühchristliche Kirchenbauten und Mosaik

Vorläufiges Programm (Stand: 10. April 2019)

Ravenna ist - neben Rom - die Stadt mit den meisten erhaltenen frühchristlichen Mosaiken. Acht einzigartige Bauwerke befinden sich seit 1996 auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes. Im 5. Jh. hatte Ravenna als Hauptresidenz des Weströmischen Reiches große Bedeutung: Die Stadt hat Kaiser, Gotenkönige und oströmische Statthalter gesehen. Die beeindruckenden Bauten und Mosaikwerke zeugen bis heute von dieser außergewöhnlichen Vergangenheit.

Die Studienreise erschließt die byzantinische Architektur und Mosaikkunst und ihre Bedeutung für das Christentum der Spätantike anhand der Monumente in Ravenna. Eingestimmt und vorbereitet durch das Einführungsseminar wird Ihnen der Archäologe Franz Glaser vor Ort die Augen für diese kunsthistorischen und theologischen Schätze öffnen.

EINFÜHRUNGSSEMINAR: Freitag, 13. März 2020, 15.30 – 20.30 Uhr, Samstag, 14. März 2020, 09.00 – 16.30 Uhr

- Geschichtliche Einführung: Römer, Goten und Byzantiner
- Kirchenarchitektur in Spätantike und Frühmittelalter: christliche Basilika, Zentralbau, Baptisterium und die liturgischen Funktionsorte (anhand ravennatischer Beispiele)
- Christliche Sarkophage und ihre Ikonographie.
- Die Mosaiken in Ravenna: Einführung in Mosaiktechnik, Besonderheiten und Gestaltung
- Galla Placidia: Römische Kaiserstochter und Regentin des Weströmischen Reiches
Ihre Kirchenstiftung S. Giovanni Evangelista und das sogenannte Mausoleum der Galla Placidia
- Zwei Konfessionen und religiöse Toleranz
Die arianische und katholische Bischofskirche mit ihren Baptisterien und die katholische Bischofskapelle (Oratorio di Sant'Andrea)
- Ravenna unter römischer und ostgotischer Herrschaft. Ravenna als Hauptstadt des weströmischen Reiches
- König Theoderich: König der Römer und der Goten, Förderer der Kunst und Bauherr
Die Palastkirche Theoderichs S. Apollinare Nuovo und das Mausoleum Theoderichs
- Ravenna unter byzantinischer Herrschaft
Kaiser Justinian und das Exarchat Ravenna
S. Vitale
- Kirchenbaufinanzierung unter Julianus Argentarius
S. Apollinare in Classe

Referierende: ao. Univ.-Prof. Dr. Franz GLASER, Mag. Manuela PRIESTER, Dr. Paul F. RÖTTIG (angefragt),
Mag. Dr. Georg ZLUWA

STUDIENREISE: Samstag, 4. April 2020 bis Mittwoch, 8. April 2020

Reiseleitung: ao. Univ.-Prof. Dr. Franz GLASER

Samstag, 4. April 2020

6.00 Uhr: Abfahrt Wien Schwedenplatz (Bus)

- Portogruaro, Kirche Concordia Sagittaria (mit Museum auf dem Niveau der Römerstraße)
- Komplex Sesto al Reghena (Krypta mit langobardischem Sarkophag, Pietà und Wandmalerei)
- Check-In: Grand Hotel Mattei 4*/Ravenna

Sonntag, 5. April bis Dienstag, 7. April 2020

- S. Apollinare in Classe mit prachtvollen Wandmosaiken in der Apsis (6. Jh. und 7. – 11 Jh.). Reliefierte Marmorsarkophagie im Kirchenschiff,
- Grabmal des Ostgotenkönigs Theoderich
- Baptisterium der Arianer mit Kuppelmosaiken und der arianischen Bischofskirche (heute: Basilica dello Spirito Santo)
- Basilika S. Vitale mit den weltberühmten Wandmosaiken des byzantinischen Kaisers Justinianus I. und seiner Gemahlin Theodora mit Gefolge. Zahlreiche Bibelszenen.
- Sogenanntes Mausoleum der Galla Placidia (=Tochter des Kaisers Theodosius des Großen) und Kirche S. Croce (5. Jh.)
- Nationalmuseum
- S. Michele in Africisco
- Arianische Basilika S. Apollinare Nuovo mit prächtigen Wandmosaiken, gestiftet vom Ostgotenkönig Theoderich.
- Sogenannter Palast des Theoderich
- Dante-Alighieri-Grab und Franziskanerkirche, Dante-Museum und Kreuzgänge.
- S. Giovanni: Zum Vergleich Mosaiken des Hochmittelalters
- Piazza del Popolo,
- Municipio, Rathausaal mit Eichmaßen (wenn geöffnet)
- Dom (18. Jh.) mit Denkmälern aus dem 6. Jh.
- Kath. Baptisterium mit Kuppelmosaiken (5. Jh.)
- Erzbischöfliche Kapelle Hl. Andreas mit Mosaiken (6. Jh.) und erzbischöfliches Museum.

Mittwoch, 8. April 2020

Rückfahrt mit Stationen in

- Pomposa
- Gemona

ca. 21.00 Uhr: Ankunft in Wien

Kosten:

885,- / 870,- für Mitglieder der FREUNDE der THEOLOGISCHEN KURSE

(inkludiert: Einführungsseminar, Unterlagen, Busfahrt, 4 Nächte Halbpension im 4-Sterne-Hotel, alle Eintritte laut Programm)

245,- Einzelzimmerzuschlag (begrenzt verfügbar)

Anmeldeschluss:

29. November 2019